

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

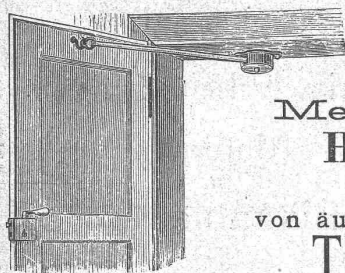
des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

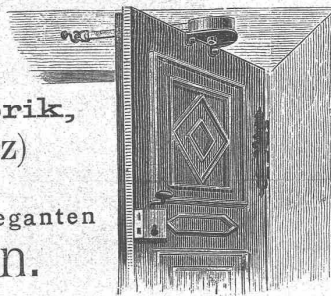
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 7. Februar 1891.

N^o 6.

C. MEYER,
Metallwaarenfabrik,
HORGEN (Schweiz)
Fabrication
von äusserst soliden und eleganten
Thürschliessern.
Patent Nr. 2685.

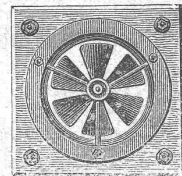


Dieses neue, elegante und practische System, das allen andern bis jetzt gebräuchlichen Fabricaten an Zweckmässigkeit und Solidität weitaus überlegen ist, ermöglicht bei richtiger und leicht ausführbarer Regulirung ein ebenso unbedingtes als auch fast geräuschloses Schliessen der Thüren.

Im Gegensatz zu Systemen ähnlicher Art, welche immer auf der Innenseite der Thüren angebracht werden müssen, wodurch die Zimmer oft verunziert werden, kann dieser vorzügliche Patent-Thürschliesser ebenso gut auf der Aussenseite placirt werden. Die Anbringung desselben bietet bei jeder Formation von Thüren und Thürgesimsen absolut keine Schwierigkeiten, auch kann derselbe durch Aushängen des Riemens sofort ausser Funktion gesetzt werden. Seine Entfernung hinterlässt keine Spuren von Schädigungen, er kann desshalb von Miethern beim Wohnungswechsel wie jedes andere Hausgeräth dislocirt werden. Sein Preis ist in Anbetracht der unverwüthlichen Dauer ein äusserst billiger. (M 5196 Z)

Zu beziehen in den Eisenwaarenhandlungen.

Ventilatoren
für Riemen-, Druckwasser- oder
electricischen Betrieb.
mit höchstem Nutzeffect



für die Industrie, öffentl. Gebäude,
Hotels etc. Zahlreiche Referenzen

C. Wenner
Ingenieur, Zürich-Hottingen.
Prospecte zu Diensten. (M 5230a Z)

Gesucht:

Eintüchtiger Maschinen-Zeichner.
Eintritt kann sofort erfolgen.
J. Amsler-Laffon & Sohn,
(Maz088Z) Schaffhausen.

Zu Kauf & Miethe

FABRIK-LAGER
Feld-Wald
&
Industrie
Bahnen

F. Bormann & Co.
ZÜRICH

Specialitäten
Locomotiven
Kipp-Lowries
Weichen-Geläse
Drehscheiben
Stosskarren

Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau

empfehlen ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.

Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)

Schweizerische Nordostbahn.
Bauausschreibung.

Die Grab-, Maurer- und Steinmetzarbeiten für die Brücke zur Ueberführung der Nordstrasse über die Bahn bei Wipkingen im Voranschlagsbetrage von Fr. 15 000 werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau des Ober-Ingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Theodor Weiss (Rohmaterialbahnhof, Aussersihl) zur Einsicht aufgelegt.

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben bis spätestens den 15. Februar a. c. an die Unterzeichnete einzureichen.

Zürich, den 2. Februar 1891.

(M 5692 Z) **Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.**

Stadt Zürich.
Vergebung von Erd- und Maurerarbeit.

Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeit an dem Bassin und dem Syphonschachte des im städtischen Gaswerke an der Limmatstrasse neu zu erstellenden Gasbehälters wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bauplan und Bedingnisheft sind bei der Direction des Gaswerkes, Limmatstrasse 180 Industriequartier, erhältlich und es wird daselbst mündliche Auskunft ertheilt. Uebernahtsangebote sind bis zum 15. Februar 1891 verschlossen mit der Aufschrift „Erd- und Maurerarbeit am Gasbehälter“ dem Präsidenten der Gascommission, Herrn Stadtpräsidenten Pestalozzi, einzureichen.

Zürich, 4. Februar 1891.

(M 5719 Z)

Im Namen der städtischen Gascommission,
Der Actuar: **Wyss.**